

Dr. Julia Schneidawind

J.Schneidawind@lmu.de

Forschungsschwerpunkte

Deutsch-Jüdische Geschichte der Neuzeit, Migrationsforschung im 19. und 20. Jahrhundert, Transfer materieller Kultur mit Schwerpunkt auf Bibliotheken und Sammlungen, Provenienzforschung

Akademische Laufbahn**Seit Oktober 2022****Wissenschaftliche Assistentin**

Ludwig-Maximilians-Universität München
Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur

10/2021 – 10/2022**Wissenschaftliche Mitarbeiterin**

Bayerische Akademie der Wissenschaften München
Ad-hoc AG Judentum in Bayern

03/2018 – 03/2021**Wissenschaftliche Mitarbeiterin**

Ludwig-Maximilians-Universität München
Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur, am Projekt: Schicksale und ihre Bücher - deutsch-jüdische Privatbibliotheken zwischen Jerusalem, Tunis und Los Angeles. in Kooperation mit dem Deutschen Literaturarchiv in Marbach am Neckar.

Akademische Ausbildung**10/2015 – 02/2018****Ludwig-Maximilians-Universität München**

Master of Arts, Geschichte
Schwerpunkte: Jüdische Geschichte und Kultur

10/2012 – 07/2015**Ludwig-Maximilians-Universität München**

Bachelor of Arts, Geschichte und Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaften
Schwerpunkte: Jüdische Geschichte, Holocaust-Studien, Religionsgeschichte

Praktika und Auslandserfahrung**02/2017 – 03/2017**

Praktikum im Archiv des Leo Baeck Instituts, New York (USA)

10/2016 – 01/2017

Praktikum in der Deutschen Botschaft, Canberra (Australien)

09/2015 – 10/2015

Redaktionspraktikum Süddeutsche Zeitung

Sprachkenntnisse

Englisch - verhandlungssicher (C2)
Französisch - fortgeschritten (B2)
Neuhebräisch - fortgeschritten (B+)
Jiddisch - Grundkenntnisse
Arabisch - Grundkenntnisse
Spanisch - Grundkenntnisse
Latein - Kleines Latinum

Publikationen

Julia Schneidawind: A friendship *ex libris* - Salman Schocken, Karl Wolfskehl and their libraries. In: *The Leo Baeck Institute Year Book 2022*, S. 1-21.

Julia Schneidawind: Diaspora of Books. Franz Rosenzweig's Library in Tunis. In: *Jewish Culture and History*, Nr. 22/2 (2021), S. 140–153.

Julia Schneidawind, Norbert Waszek: Auf Abwegen. Franz Rosenzweigs Bibliothek. In: *Jüdisch Geschichte und Kultur Magazin des Dubnow-Instituts*, Nr. 5 (2021), S. 12–13.

Julia Schneidawind: „Zärtliche und heftige Beziehung“. In: *Jüdische Allgemeine*. Sonderbeilage: 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland. 76. Jahrgang, Nr. 7 (2021), S. 64–65.

Julia Schneidawind: Feuchtwangers Bibliotheken. In: *Jüdisches Leben in Bayern*. Mitteilungsblatt des Landesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinde Bayern. April 2020, S. 7.

Julia Schneidawind: Zwei wertvolle Blockbücher aus dem Besitz der Münchner Familie Aufhäuser. Eine Spurensuche. In: *Aus dem Antiquariat* 04/2020, S. 158–164.

Julia Schneidawind: Unliebsame Neuzugänge. Das Schicksal der Sammlung Jakob Wassermann, in: Mimeo. Blog der Doktorandinnen und Doktoranden am Dubnow Institut. Januar 2021. (online: <https://mimeo.dubnow.de/unliebsame-neuzugaenge/>).

Julia Schneidawind: Es war einmal in Jerusalem. In: *Jüdisches Leben in Bayern*. Mitteilungsblatt des Landesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinde Bayern. September 2020, S. 13.

Caroline Jessen, Julia Schneidawind (Hg.): *Bücherspuren*. Karl Wolfskehls Deutsch-Jüdische Bibliothek (=Münchner Beiträge zur Jüdischen Geschichte und Kultur 2/2019).

Julia Schneidawind: Erinnerungen und Visionen, in: *Süddeutsche Zeitung*. 19. Oktober 2015.

Julia Schneidawind: Türkentaufen. In: Peter Pfister (Hg.): *Pfarrmatrikeln im Erzbistum München und Freising Geschichte - Archivierung – Auswertung*. Band 19. Regensburg 2015, S. 440-445.

Universitäre Lehre

WiSe 2022

Basiskurs (3 SWS): Eine Jüdische Renaissance? Judentum zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik

Übung (2 SWS): Schlüsseltexte der Jüdischen Geschichte der Neuzeit

SoSe 2021

Basiskurs (3 SWS): Zwischen Altona und Melbourne. Deutsch-jüdische Emigration nach Australien im 19. und 20. Jahrhundert

Übung (2 SWS): Volk des Buches? Lese- und Buchkultur im Judentum von der Frühen Neuzeit bis zur Weimarer Republik

Basiskurs (3 SWS): Eine Jüdische Renaissance? Judentum zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik

Stipendien & Förderungen

Seit 2021

Mentee im LMU Mentoring-Programm der Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften

2018-2021

Förderung des Dissertationsprojekts durch die Elisenstiftung

2019

Stipendium der Lion-Feuchtwanger Memorial Library für Forschungsaufenthalt in Los Angeles (Corona-bedingt entfallen)

2016

Stipendium Deutscher Akademischer Austauschdienst für Praktikum am Leo Baeck Institute New York, 2016

2014

Leon und Lola Teicher-Stipendium für Hebräisch-Sprachkurs in Israel, verliehen vom Freundeskreis des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur e.V., 2014

München, November 2022